

Thema: Grunderwerbsteuer

Wann wird die Grunderwerbsteuer erhoben?

Bei jedem Kauf einer Immobilie bzw. Grundstück wird Grunderwerbsteuer gemäß Grunderwerbsteuergesetz erhoben.

Wer ist Steuerschuldner der Grunderwerbsteuer?

Grundsätzlich sind, die am Erwerbsvorgang als Vertragspartner beteiligten Personen grunderwerbsteuerpflichtig gemäß §13 Nr. 1 GREStG.

Grunderwerbsteuerpflicht unterliegen damit natürliche Personen, Personen- und Kapitalgesellschaften.

Wie definiert das Grunderwerbsteuergesetz das Steuerobjekt?

Erwerb eines inländischen Grundstücks gemäß §1 GREStG

Bebaute und unbebaute Grundstücke, Erbbaurechte und Gebäude auf fremden Grund und Boden gemäß §2 GREStG

Ein Beispiel für eine Steuerbefreiung der Grunderwerbsteuer sind ...

Transaktionen zwischen Gesamthandsgemeinschaften und ihren Mitgliedern.

Was versteht man unter der Gesamthandsgemeinschaft?

Die Gesamthandsgemeinschaft ist eine Gemeinschaft von Personen, denen ein bestimmtes Vermögen gemeinschaftlich zusteht.

Welche Gesamthandsgemeinschaften kennt das BGB?

- (1) Gesellschaft bürgerlichen Rechts gemäß §§705 - 740 BGB
- (2) Eheliche Gütergemeinschaft gemäß §1419 BGB
- (3) Erbengemeinschaft gemäß §2032 BGB
- (4) Nicht rechtsfähigen Verein gemäß §54 Satz 1 BGB

Identifizieren Sie die Bemessungsgrundlage der Grunderwerbsteuer.

- # Bemessungsgrundlage gemäß §8 GREStG
- # Wert der Gegenleistung
- # Grundbesitzwert

Nennen Sie die Rechtsnorm für die tarifliche Grunderwerbsteuer.

Tarif gemäß §11 GREStG